

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

21. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 31. Mai 1838.

## Topographische Beschreibung der Franceschenschen Stiftungen.

(Fortsetzung.)

Vor Ende des Jahres 1735 waren bereits 5 Pressen im Gange, im Februar 1736 kam die sechste, in dem folgenden Jahre auch die siebente hinzu. Jetzt sind in dieser Druckerei noch acht Pressen; denn die zwei Stanhopischen Pressen, welche 1819 von der Britisch-Ausländischen Bibelgesellschaft geschenkt wurden, und die zwei in den Jahren 1830 und 1833 von der Anstalt selbst angekauften Schnellpressen stehen in andern Localen: doch sollen die ersteren demnächst wieder in das Local der Bibeldruckerei versetzt werden.

Es ist hier nicht Aufgabe, die Geschichte dieser Anstalt, welche bis 1754 unter Grischow's Leitung stand, worauf Seb. Andr. Fabricius bis 1790, Gottl. Friedrich Stoppelberg bis 1797, Joh. Friedr. Nebe bis 1812, Joh. Friedr. Borgold bis 1830 \*), die Inspection führten, genauer zu erzählen; aber die segensreichen Folgen, welche diese Anstalt in ihrem mehr als hundertjährigen Bestehen gehabt hat, zeigen sich am deutlichsten in der Menge von Bibeln, welche durch sie verbreitet sind. Vom Mai 1712 bis April 1827 \*\*) sind gedruckt worden:

1) die

\*) Seit diesem Jahre steht an der Spitze der Bibelanstalt Herr Inspector C. J. Seyffert.

\*\*) Was seit dieser Zeit gedruckt worden, hoffe ich an einem andern Orte, durch gütige Mittheilungen des Insp. Seyffert, unterstützt, ebenfalls angeben zu können.



1) die Bibel in Groß-Duodez-Format in 269 Auflagen in . . . . .	1302190 Expt.
2) die Bibel in Groß-Octav-Format in 159 Auflagen in . . . . .	703023 =
3) die Bibel in Klein-Octav-Format in 91 Auflagen in . . . . .	312273 =
4) die Bibel in Klein-Octav-Format mit Stereotypen in 2 Auflagen Hierzu kommen mit nicht stehend- bleibenden Schriften	2500 =
5) die Bibel in Folio-Format in 2 Aufl.	4500 =
6) die Bibel in Quart-Format in 5 Aufl.	22150 =
7) die Böhmishe Bibel in Groß-Octav- Format in . . . . .	10350 =
	<hr/>
	2356986 Expt.

Außerdem sind mit stehenden  
Schriften gedruckt

8) das Neue Test. mit dem Psalter in	1040714 Expt.
9) das Buch Jesus Sirach in Duodez	83105 =
10) die Psalmen Davids in Duodez	16000 =
11) das Neue Testament in Böhmischer Sprache in Duodez . . . . .	15250 =

(Die Fortsetzung folgt.)

Auflösung des Räthsels S. 661:  
Der Spiegel.

### Chronik der Stadt Halle.

1. Am ersten und zweiten Pfingstfeiertage (den  
3. und 4. Juni) predigen:

Zu U. L. Frauen: Den 3. Juni um 9 Uhr Hr. Oberpf.  
Superint. Fulda. Um 2 Uhr Hr. Archidiac. Prof.  
Franz

Franke. Den 4. Juni um 9 Uhr Hr. Diaconus Dryander. Um 2 Uhr Hr. Oberpf. Sup. Fulda. Allgem. Beichte, Sonnabend den 2. Juni um 2 Uhr, Hr. Archidiac. Prof. Franke.

Zu St. Ulrich: Den 3. Juni um 9 Uhr Hr. Prof. Dr. Marks. Um 2 Uhr ein Candidat. Den 4. Juni um 9 Uhr Hr. Oberpr. Dr. Ehrich. Um 2 Uhr ein Candidat. Allg. Beichte, Sonnabend d. 2. Juni um 2 Uhr, Hr. Oberprediger Dr. Ehrich.

Zu St. Moriz: Den 3. Juni um 9 Uhr Hr. Sup. Guerike. Um 2 Uhr Hr. Diac. Böhme. Den 4. Juni um 9 Uhr Hr. Sup. Guerike. Um 2 Uhr Hr. Diac. Böhme. Allgem. Beichte, Sonnabend den 2. Juni um 2 Uhr, Hr. Sup. Guerike.

In der Domkirche: Den 3. Juni um 10 Uhr Hr. Dompr. Dr. Rienäcker. Um 2 $\frac{1}{2}$  Uhr Hr. Predicant Kettner. Den 4. Juni um 10 Uhr Hr. Dompr. Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{2}$  Uhr Hr. Dompr. Dr. Rienäcker. Vorbereitung Sonnabend den 2. Juni um 2 $\frac{1}{2}$  Uhr, Hr. Dompr. Dr. Blanc.

Kathol. Kirche: Den 3. und 4. Juni um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.

Hospitalkirche: Den 3. Juni um 11 Uhr Hr. Sup. Guerike. Den 4. Juni um 11 Uhr Hr. Diac. Böhme.

Zu Neumarkt: Den 3. und 4. Juni um 9 Uhr Hr. Pastor Held. Allgem. Beichte, Sonnabend den 2. Juni um 2 Uhr, Derselbe.

Zu Glaucha: Den 3. Juni um 9 Uhr Hr. Inspector Rudolph. Den 4. Juni um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann. Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe.

Montag den 4. Juni Nachmittags 6 Uhr Missionsstunde, Herr C. R. Dr. Eholud.

## 2. Berichtigung.

In der Bekanntmachung wegen der diesjährigen Kunstausstellung ist irrthümlich angegeben, daß dieselbe von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends geöffnet sei. Vielmehr bleibt es für die Wochentage bei den früher bestimmten Stunden von 10 bis 5 Uhr, und nur Sonntags wird die Ausstellung bis um 6 Uhr geöffnet sein.

## 3. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Selve.

Den 29. Mai 1838.

Weizen	1 Ehlr. 25 Egr. — Pf.	bis 1 Ehlr. 27 Egr. 6 Pf.
Roggen	1 , 17 , 6 , —	1 , 20 , —
Gerste	1 , — , — , —	1 , 1 , 8 ,
Hafer	— , 22 , 6 , —	— , 27 , 6 ,

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
vom Diaconus Dryander.

## Bekanntmachungen.

Nachverzeichnete Briefe sind an die designirten Empfänger nicht zu bestellen gewesen und deshalb zurück gesandt worden. Die Absender werden zur schleunigen Abholung und Auslösung hiermit aufgefordert.

- 1) An den Schlächtergesellen Keitel in Gorgast.
- 2) An Hrn. Dr. med. C. v. Müller in Potsdam.
- 3) An Hrn. Gastgeber zum Kronprinz in Zeig.
- 4) An den Schafmeister Böhme in Löbnitz.
- 5) An Hrn. Moritz Cohn in Frankfurt a. M.
- 6) An Marie Krause in Merseburg.

Halle, den 29. Mai 1838.

Königl. Postamt. Göschel.

**Nothwendiger Verkauf**  
beim Königl. Landgericht zu Halle.

Die hieselbst in Glaucha sub Nr. 1841, 1842 und 1850 belegenen, dem Gastwirth Friedrich Heinrich Dohse hier gehörigen Grundstücke, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt

- a) Nr. 1841 auf 329 Thlr. 1 Egr. 8½ Pf. Cour.
- b) Nr. 1850 auf 1854 Thlr. 10 Egr. Cour.,

sollen

am 12. September c. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Daß ich bevorstehenden Pfingstmarkt wieder mit einer sehr großen Auswahl von Puzwaaren, als: seidnen Hüten, Strohhüten, Spateriehüten, Madras hüten, Watishüten, Hauben in Blonde und Züll, Krägen, Bänder, Blumen, seidnen Handschuhen, gedruckten Spaterie, Köberchen, Einsackköpfen u. dgl. m. antommen und zu den billigsten Preisen verkaufen werde, zeige ich ergebenst an; auch bemerke ich noch, daß ich Bestellungen halber, welche sogleich angefertigt werden, schon den Freitag Abend in Halle eintreffen werde.

Verw. Dr. Müller aus Torgau.

Meine Wohnung ist im Gasthofe zum 3 Schwänen auf der Mannischen Straße.

Mannische Straße im Gasthof zur goldnen Rose ist Kutschfuhrwerk zu vermietthen, sowohl zu Reife, als Spazierfuhren; auch sind gute trockne Braunkohlensteine zu verkaufen.

Eine große Auswahl Kinderschürzen mit Taille und Achseln, wie auch dergleichen Kleider empfiehlt sehr billig C. Tausch, alter Markt in den 3 Kronen.

Eine neue Auswahl von Gold- und Silberwaaren empfiehlt S. Gansen, große Ulrichstraße.

Der so sehr beliebte und preiswerthe  
Cigarren, Abfall, Tabak  
à Pfund 8 Sgr., für 1 Thlr. 4 $\frac{1}{2}$  Pfund, ist geschnitten  
wieder vorräthig und empfiehlt solchen besonders starken  
Rauchern angelegentlichst W. E. Schmidt.  
Halle. Leipziger Straße.

Beste neue getrocknete  
Ameiseneier  
à Quart 4 Sgr., für 1 Thlr. 8 Quart empfiehlt  
Halle. W. E. Schmidt.

Messinaer Apfelsinen, Citronen und Pomeranzen  
billig bei Joh. And. Otto,  
große Klausstraße Nr. 873.

Frische Schmelzbutter im Ganzen und einzeln bil-  
lig bei Joh. And. Otto,  
große Klausstraße Nr. 873.

Salzbutter à Pfund 4 Sgr. bei  
F. A. Zering.

Syrup à Pfund 1 Sgr., harten Fruchthonig à  
2 Sgr., Korn- und Eichelkaffee empfiehlt  
F. A. Zering.

Zu Bädern  
verkauft Schwefelleber, Kräuter u. F. A. Zering.

V r i e h e r i n g e  
à Stück 6 Pf. mit Gewürz-Sauce, auch marinirte  
Heringe immer frisch und schön empfiehlt Holzge.

Alle Sorten feine Filzhüte neuester Façon zu billi-  
gen Preisen empfiehlt Gleitsmann,  
Leipziger Straße Nr. 285.

Alle angezeigte Kastor-Filzhüte sind in großer  
Auswahl zu billigem Preise zu haben in der Fabrik  
große Klausstraße Nr. 874 von Adolph Holzge.

Hausverkauf in Halle.

Ein Haus auf dem Strohhoſe sub Nr. 2125 mit 10 heizbaren Stuben, welches, da die Saale dahinter fließt, sich vorzüglich für Gerber oder Fleischer eignet, in dem bis jetzt noch die Schlächtereie betrieben wird, wobei ein geräumiger Hof und Stallung nebst Garten, ist Veränderungshalber zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen bei dem Eigenthümer selbst.

Trautmann in Halle.

Eine complet eingerichtete Wattenfabrik soll mit allem Zubehör verkauft oder auch verpachtet werden. Hierauf Reflectirende werden ersucht, zu mir zu kommen, wo die Bedingungen zur Einsicht vorliegen und das Nähere darüber zu erfahren ist. Alter Markt Nr. 692.

Gottl. Wächter.

Ein mit guten Attesten versehener, in dem Stärke machen wohl erfahrner Mann kann zu Johannis d. J. in Hannover ein sehr gutes und dauerndes Unterkommen finden, und kann sogleich angenommen werden bei

Ernsthal.

Ein Mädchen, das in Spizengrund gut arbeiten kann, kann sogleich ihr Unterkommen finden in Nr. 330 kleine Brauhausgasse.

Eine große Badewanne, ziemlich neu, steht billig zu verkaufen im Gasthof zur goldenen Rose bei

Thalman.

Zwei ausgezeichnet freundliche Stubchen mit aller Bequemlichkeit sind sogleich an ordentliche, ruhliebende, wo möglich kinderlose Familien billig kleine Brauhausgasse Nr. 332 bei dem Fleischermeister Louis Kunsch senior zu vermieten.

Ein Logis von drei Stuben nebst Zubehör in einer lebhaften Straße ist von jetzt an zu vermieten und den 1. October d. J. zu beziehen. Das Nähere Nr. 500.



Emaillirte Geschirre,  
als: gebauchte und gerade Kochtöpfe, Schmortöpfe,  
Bratenspfannen, Eiertiegel, Leimtiegel, Kaffeekannen,  
Waschbecken und Spucknapfe, sämmtliches in allen  
Größen, empfiehlt zum billigsten Preise.

Moriz Förster, Steinweg.

Nachdem meine Schwimm- und Badeanstalt für  
Herren für diesen Sommer wiederum vollständig einge-  
richtet ist, erlaube ich mir, um recht zahlreichen Besuch  
zu bitten, und bemerke hierbei, daß gleichzeitig gründ-  
licher Unterricht im Schwimmen ertheilt wird.

A. Elzsch sen.

Daß meine Badeanstalt für Damen, welche mit  
Badeanstalten für Herren durchaus in keiner Berührung  
steht, wiederum vollständig eingerichtet ist, erlaube ich  
mir ergebenst anzuzeigen.

A. Elzsch sen.

#### Wagenverkauf.

Eine fast ganz neue einspännige Chaise steht zum  
Verkauf im Gasthof zum Pelikan auf dem Steinwege.

Den 5. oder 6. Juni fährt ein bequemer Reisewagen  
von hier über Dresden nach Eßpliz, wo noch Personen  
mitfahren können, bei Krönig in der Schmeerstraße.

Heute, so wie alle folgende Donnerstage ist in  
meinem Garten Concert. Anfang Abends 6 Uhr.

Möhlau im Rosenthal.

Den zweiten und dritten Pfingstfeiertag ist Tanz-  
vergnügen, wozu ich ergebenst einlade.

Thufius in Döslau.

Zum nächstfallenden Pfingstfeste soll bei mir Mon-  
tag und Dienstag, so wie auch die Mittwoch und zu  
Kleinpfingsten wie gewöhnlich in einer großen Laube  
sowohl als auch in meinem Saale Tanzmusik gehalten  
werden, wozu ich ergebenst um recht zahlreichen Besuch  
bitte. Holleben, den 30. Mai 1838.

Der Gastwirth Gebes.